

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Mometason ratiopharm 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension

Wirkstoff: Mometason Furoat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Mometason ratiopharm Nasenspray und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray beachten?
3. Wie ist Mometason ratiopharm Nasenspray anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Mometason ratiopharm Nasenspray aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Mometason ratiopharm Nasenspray und wofür wird er angewendet?

Was ist Mometason ratiopharm Nasenspray?

Mometason ratiopharm 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension enthält Mometasonfuroat, einen Stoff aus der Gruppe der sogenannten Kortikosteroide. Mometasonfuroat ist nicht zu verwechseln mit anabolischen Steroiden, die von einigen Sportlern missbraucht und als Tabletten oder Injektionen angewendet werden. Wenn Mometasonfuroat in die Nase gesprüht wird, kann dies helfen, eine Entzündung (Schwellung und Reizung der Nase), Niesen, Jucken und eine verstopfte oder laufende Nase zu lindern.

Wofür wird Mometason ratiopharm Nasenspray angewendet?

Heuschnupfen und ganzjähriger Schnupfen (perenniale Rhinitis)

Mometason ratiopharm Nasenspray wird bei Erwachsenen und Kindern ab 3 Jahren zur Behandlung der Beschwerden eines Heuschnupfens (saisonale allergische Rhinitis) und eines ganzjährigen Schnupfens (perenniale Rhinitis) angewendet.

Heuschnupfen, der zu bestimmten Zeiten im Jahr auftritt, ist eine allergische Reaktion, die durch das Einatmen von Pollen von Bäumen, Gräsern und auch Schimmel und Pilzsporen hervorgerufen wird. Perenniale Rhinitis tritt das ganze Jahr über auf und Beschwerden können durch eine Empfindlichkeit gegenüber verschiedensten Dingen, einschließlich Hausstaubmilben, Tierhaare (oder Hautschuppen), Federn und bestimmte Speisen ausgelöst werden. Mometason ratiopharm Nasenspray vermindert die Schwellung und Reizung in Ihrer Nase und lindert dadurch Niesen, Jucken und eine verstopfte oder laufende Nase, die durch Heuschnupfen oder ganzjährigen Schnupfen (perenniale Rhinitis) hervorgerufen wurden.

Nasenpolypen

Mometason ratiopharm Nasenspray ist zur Behandlung von Nasenpolypen bei Patienten ab 18 Jahren angezeigt.

Nasenpolypen sind kleine Wucherungen an der Nasenschleimhaut, die normalerweise beide Nasenhöhlen betreffen. Mometason ratiopharm Nasenspray vermindert die Entzündung in der Nase, was zu einem allmählichen Schrumpfen der Polypen führt. Dadurch lindert es das Gefühl einer verstopften Nase, das das Atmen durch die Nase beeinträchtigen kann.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray beachten?

Mometason ratiopharm Nasenspray darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Mometasonfuroat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie eine unbehandelte Infektion in der Nase haben. Die Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray während einer unbehandelten Infektion in der Nase, wie Herpes, kann die Infektion verschlimmern. Sie sollten warten, bis die Infektion abgeklungen ist, bevor Sie mit der Anwendung des Nasensprays beginnen.
- wenn Sie vor kurzem eine Operation an der Nase hatten oder Sie Ihre Nase verletzt haben. Sie sollten mit der Anwendung des Nasensprays nicht beginnen, bevor Ihre Nase abgeheilt ist.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Mometason ratiopharm Nasenspray anwenden.

- wenn Sie Tuberkulose haben oder jemals hatten.
- wenn Sie irgendeine andere Infektion haben.
- wenn Sie andere kortikosteroidhaltige Arzneimittel anwenden, sowohl solche zum Einnehmen als auch zur Injektion.
- wenn Sie eine zystische Fibrose (Mukoviszidose) haben.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, während Sie Mometason ratiopharm Nasenspray anwenden,

- wenn Ihr Immunsystem nicht gut funktioniert (wenn Sie Schwierigkeiten haben, Infektionen abzuwehren) und Sie mit Personen, die an Masern oder Windpocken erkrankt sind, in Kontakt kommen. Sie sollten den Kontakt mit Personen, die diese Infektionen haben, vermeiden.
- wenn Sie eine Infektion der Nase oder des Rachens haben.
- wenn Sie das Arzneimittel über mehrere Monate oder länger anwenden.
- wenn Sie eine andauernde Reizung der Nase oder des Rachens haben.

Wenn Kortikosteroid-Nasensprays in hohen Dosen über lange Zeiträume angewendet werden, können durch das in den Körper aufgenommene Arzneimittel Nebenwirkungen auftreten.

Falls Ihre Augen jucken oder gereizt sind, kann Ihr Arzt Ihnen andere Behandlungsmethoden zusammen mit Mometason ratiopharm Nasenspray empfehlen.

Wenn bei Ihnen verschwommenes Sehen oder andere Sehstörungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Kinder

Wenn Kortikosteroid-Nasensprays in hohen Dosen über lange Zeiträume angewendet werden, können sie bestimmte Nebenwirkungen, wie verlangsamtes Wachstum bei Kindern, verursachen.

Es wird empfohlen, die Größe von Kindern, die eine Langzeitbehandlung mit nasalen Kortikosteroiden erhalten, regelmäßig zu kontrollieren und den Arzt zu informieren, wenn das Kind nicht ausreichend wächst.

Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um Arzneimittel handelt, die ohne ärztliche Verschreibung erhältlich sind.

Wenn Sie andere kortikosteroidhaltige Arzneimittel bei einer Allergie anwenden, entweder solche zum Einnehmen oder zur Injektion, kann es sein, dass Ihnen Ihr Arzt rät, die Anwendung dieser Arzneimittel zu beenden, sobald Sie mit der Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray beginnen. Einige Patienten können den Eindruck haben, dass sie an Nebenwirkungen wie Gelenk- oder Muskelschmerzen, Schwäche oder Depression leiden, sobald sie mit der Anwendung von Kortikosteroiden zum Einnehmen oder zur

Injektion aufhören. Es kann auch sein, dass Sie andere Allergien wie juckende, tränende Augen oder rote, juckende Hautstellen zu entwickeln scheinen. Falls bei Ihnen solche Erscheinungen auftreten, sollten Sie Kontakt mit Ihrem Arzt aufnehmen.

Einige Arzneimittel können die Wirkungen von Mometason ratiopharm Nasenspray verstärken und Ihr Arzt wird Sie möglicherweise sorgfältig überwachen, wenn Sie diese Arzneimittel einnehmen (einschließlich einiger Arzneimittel gegen HIV: Ritonavir, Cobicistat).

Schwangerschaft, Stillzeit und Gebärfähigkeit

Es gibt fast keine Informationen zur Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray bei schwangeren Frauen. Es ist nicht bekannt, ob Mometasonfuroat in die Muttermilch gelangt.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine Informationen bekannt über den Einfluss von Mometason ratiopharm Nasenspray auf die Fähigkeit zu fahren oder Maschinen zu bedienen.

Mometason ratiopharm Nasenspray enthält Benzalkoniumchlorid.

Dieses Arzneimittel enthält 20 Mikrogramm Benzalkoniumchlorid in jedem Sprühstoß (0,1 ml). Benzalkoniumchlorid kann eine Reizung oder Schwellung der Nasenschleimhaut hervorrufen, insbesondere bei längerer Anwendung.

3. Wie ist Mometason ratiopharm Nasenspray anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Wenden Sie Mometason ratiopharm Nasenspray nicht in einer höheren Dosierung oder häufiger oder für einen längeren Zeitraum an als von Ihrem Arzt verordnet.

Behandlung von Heuschnupfen und ganzjährigem Schnupfen (perenniale Rhinitis)

Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Die empfohlene Dosis beträgt einmal täglich zwei Sprühstöße in jede Nasenöffnung.

- Sobald Ihre Beschwerden unter Kontrolle sind, kann Ihnen Ihr Arzt raten, Ihre Dosis herabzusetzen, nur noch einmal täglich einen Sprühstoß in jede Nasenöffnung zu sprühen.
- Wenn keine Besserung eintritt, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen. Er kann Ihnen raten, die Dosis zu erhöhen; die maximale tägliche Dosis beträgt einmal täglich vier Sprühstöße in jede Nasenöffnung.

Anwendung bei Kindern von 3 bis 11 Jahren

Die empfohlene Dosis beträgt einmal täglich einen Sprühstoß in jede Nasenöffnung.

Bei einigen Patienten bewirkt Mometason ratiopharm Nasenspray eine Linderung der Beschwerden innerhalb von 12 Stunden nach der ersten Dosis; allerdings kann es auch vorkommen, dass der vollständige Behandlungserfolg nicht während der ersten beiden Tagen eintritt. Deshalb, sollten Sie das Arzneimittel regelmäßig anwenden, damit Sie den vollen Nutzen Ihrer Behandlung erzielen.

Wenn Sie oder Ihr Kind sehr an Heuschnupfen leiden, kann Ihnen Ihr Arzt raten, mit der Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray einige Tage vor der Pollensaison zu beginnen, da dies helfen wird, das Auftreten Ihrer Heuschnupfen-Beschwerden zu verhindern. Am Ende der Pollensaison sollten sich Ihre Heuschnupfen-Beschwerden bessern, so dass eine Behandlung dann nicht mehr erforderlich sein sollte.

- **Nasendpolypen**

Anwendung bei Erwachsenen ab 18 Jahren

Die empfohlene Anfangsdosis beträgt einmal täglich zwei Sprühstöße in jede Nasenöffnung.

- Falls die Beschwerden nach 5 bis 6 Wochen nicht unter Kontrolle sind, kann die Dosis auf zweimal täglich zwei Sprühstöße in jede Nasenöffnung erhöht werden. Sobald die Beschwerden unter Kontrolle sind, kann Ihnen Ihr Arzt raten, Ihre Dosis herabzusetzen.
- Kommt es bei einer zweimal täglichen Anwendung nach 5 bis 6 Wochen zu keiner Besserung der Beschwerden, sollten Sie Kontakt mit Ihrem Arzt aufnehmen.

Vorbereitung Ihres Nasensprays zur Anwendung

Ihr Mometason ratiopharm Nasenspray hat eine Schutzkappe, die das Nasenstück schützt und sauber hält. Denken Sie daran, sie vor der Anwendung des Sprays abzunehmen und anschließend wieder aufzusetzen.

Wenn Sie das Spray zum ersten Mal anwenden, müssen Sie die Flasche vorbereiten, indem Sie das Spray 10-mal betätigen, bis ein feiner Sprühnebel entsteht:

1. Schütteln Sie die Flasche behutsam.
2. Legen Sie Ihren Zeige- und Mittelfinger jeweils auf eine Seite des Nasenstucks und Ihren Daumen unter die Flasche. Nicht die Austrittsöffnung des Nasenstucks durchstechen.
3. Halten Sie das Nasenstück von sich weg und drücken Sie mit Ihren Fingern nach unten, um das Spray 10-mal zu betätigen, bis ein feiner Sprühnebel erzeugt wird.

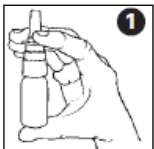
Wenn Sie das Nasenspray 14 Tage oder länger nicht benutzt haben, so müssen Sie das Nasenspray erneut vorbereiten, indem Sie das Spray 2-mal betätigen, bis ein feiner Sprühnebel entsteht.

Wie lange kommen Sie mit Ihrem Nasenspray aus?

Bei einer normalen täglichen Dosis von zwei Sprühstößen in jede Nasenöffnung zur Behandlung von Heuschnupfen und ganzjährigem Schnupfen (perenniale Rhinitis) und Nasendpolypen, enthält dieses Produkt ausreichend Dosen für 15 Tage (Mometason ratiopharm Nasenspray mit 60 Sprühstößen), 30 Tage (Mometason ratiopharm Nasenspray mit 120 Sprühstößen) und 35 Tage (Mometason ratiopharm Nasenspray mit 140 Sprühstößen).

Wie ist der Nasenspray anzuwenden

1. Schütteln Sie die Flasche behutsam und entfernen Sie die Schutzkappe (Abbildung 1)



2. Schnauzen Sie sich vorsichtig.
3. Schließen Sie ein Nasenloch und führen Sie das Nasenstück in das andere Nasenloch ein (Abbildung 2).



Neigen Sie den Kopf leicht nach vorne und halten Sie die Flasche aufrecht.

4. Beginnen Sie leicht oder langsam durch Ihre Nase zu atmen; während Sie einatmen sprühen Sie einen feinen Sprühnebel in Ihre Nase, indem Sie EINMAL auf den Sprühmechanismus drücken.
5. Atmen Sie durch den Mund aus. Wiederholen Sie den Vorgang unter Punkt 4. noch einmal im selben Nasenloch, falls erforderlich.
6. Entfernen Sie das Nasenstück aus diesem Nasenloch und atmen Sie durch den Mund aus.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für das andere Nasenloch (Abbildung 3).



Nach der Anwendung reinigen Sie das Nasenstück sorgfältig mit einem reinen Taschentuch und setzen Sie die Schutzkappe wieder auf.

Reinigung des Nasensprays

- Es ist wichtig das Nasenspray regelmäßig zu reinigen, da es sonst unter Umständen nicht einwandfrei funktioniert.
- Entfernen Sie dazu die Schutzkappe und ziehen Sie vorsichtig das Nasenstück ab.
- Reinigen Sie das Nasenstück und die Schutzkappe in warmem Wasser und spülen Sie beides anschließend unter fließendem Wasser ab.
- **Versuchen Sie nicht, die Austrittsöffnung des Nasenstücks mit einer Nadel oder einem scharfen Gegenstand zu öffnen, weil dadurch das Nasenstück beschädigt wird und Sie nicht die richtige Dosis des Arzneimittels erhalten.**
- Lassen Sie Nasenstück und Schutzkappe an einem warmen Ort trocknen.
- Stecken Sie das Nasenstück wieder auf die Flasche auf und setzen Sie die Schutzkappe auf.
- Das Nasenspray muss vor dem ersten Gebrauch nach der Reinigung wieder mit 2 Sprühstößen vorbereitet werden.

Wenn Sie eine größere Menge Mometason ratiopharm Nasenspray angewendet haben, als Sie sollten Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie irrtümlich mehr als verordnet angewendet haben.

Die zu lange Anwendung und die Anwendung einer zu hohen Dosis von Kortisonpräparaten können in seltenen Fällen Auswirkungen auf den Hormonspiegel haben und das Wachstum und die Entwicklung von Kindern beeinträchtigen.

Wenn Sie die Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray vergessen haben

Wenn Sie vergessen haben, den Nasenspray zur richtigen Zeit anzuwenden, holen Sie die Anwendung sobald wie möglich nach und kehren Sie dann zu Ihrem normalen Anwendungsrhythmus zurück. Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray abbrechen

Bei manchen Patienten tritt eine Erleichterung der Beschwerden bereits 12 Stunden nach der ersten Dosis ein, eine vollständige Besserung der Beschwerden tritt jedoch erst nach bis zu 2 Tagen ein. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Nasenspray regelmäßig anwenden. Brechen Sie die Behandlung nicht ab, auch wenn Sie sich besser fühlen, außer Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Produktes haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Sofortige Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) können nach Anwendung dieses Produktes auftreten. Diese Reaktionen können heftig sein. Sie sollten die Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray beenden und sofort ärztliche Hilfe suchen, falls bei Ihnen Beschwerden auftreten, wie:

- Schwellung von Gesicht, Zunge oder Rachen
- Probleme beim Schlucken
- Nesselausschlag
- Pfeifendes Atemgeräusch (Giemen) oder Probleme beim Atmen

Bei Anwendung von kortikosteroidhaltigen Nasensprays in hohen Dosen oder über längere Zeiträume können aufgrund des im Körper aufgenommenen Arzneimittels Nebenwirkungen auftreten.

Andere Nebenwirkungen

Die meisten Patienten haben nach Anwendung des Nasensprays keine Probleme. Jedoch können einige Patienten nach Anwendung von Mometason ratiopharm Nasenspray oder anderen kortikosteroidhaltigen Nasensprays das Gefühl haben, sie leiden an:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelte betreffen):

- Kopfschmerzen
- Niesen und Reizung/Brennen in der Nase
- Nasenbluten [trat sehr häufig auf (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen) bei Personen mit Nasenpolypen, die zweimal täglich zwei Sprühstöße Mometason ratiopharm Nasenspray in jede Nasenöffnung erhalten haben]
- Nasen- oder Halsschmerzen
- Geschwüre in der Nase
- Atemwegsinfektion

Nicht bekannt (Häufigkeit aufgrund der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- Anstieg des Augeninnendrucks (Glaukom) und/oder Grauer Star (Katarakt) mit Beeinträchtigung des Sehvermögens
- Schädigung der Nasenscheidewand
- Veränderungen des Geschmacks- oder Geruchssinns
- Schwierigkeiten beim Atmen und/oder pfeifendes Atemgeräusch (Giemen)
- Verschwommenes Sehen

Zusätzliche Nebenwirkungen bei Kindern und Jugendlichen

Es ist zu erwarten, dass die Häufigkeit und die Art der Nebenwirkungen bei Kindern mit jenen von Erwachsenen übereinstimmen. Bei längerer Anwendung in hohen Dosen können kortikosteroide Nasensprays bestimmte Nebenwirkungen hervorrufen, z. B. eine Wachstumsreduktion bei Kindern. Es wird empfohlen, die Körpergröße von Kindern, die über einen längeren Zeitraum mit nasalen Kortikosteroiden behandelt werden, regelmäßig zu überwachen. Wenn Änderungen festgestellt werden, sollte dies dem Arzt mitgeteilt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Inst. Pharmakovigilanz
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: +43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Mometason ratiopharm Nasenspray aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Flasche, dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25°C lagern. Nicht einfrieren.

Nach Erstanwendung sollte das Produkt innerhalb von 8 Wochen aufgebraucht werden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Mometason ratiopharm Nasenspray enthält

- Der Wirkstoff ist Mometason Furoat. Jeder Sprühstoß (0,1 ml) gibt 50 Mikrogramm Mometason Furoat (als Monohydrat) ab. Das Gesamtgewicht eines Sprühstoßes beträgt 100 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind Mikrokristalline Cellulose und Carmellose-Natrium, Glycerol, Natriumcitrat-Dihydrat, Zitronensäure-Monohydrat, Polysorbat 80, Benzalkoniumchlorid (siehe Abschnitt 2) und Gereinigtes Wasser.

Wie Mometason ratiopharm Nasenspray aussieht und Inhalt der Packung

Mometason ratiopharm ist ein Nasenspray in Form einer Suspension.

Jede Flasche enthält 60, 120 oder 140 Sprühstöße.

Flaschen mit 60 oder 120 Sprühstößen sind als Einzelpackungen erhältlich.

Flaschen mit 140 Sprühstößen sind in Packungen mit 1, 2 oder 3 Nasensprays erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

TEVA B.V.

Swensweg 5

2031 GA Haarlem

Niederlande

Tel.Nr.: +43/1/97007-0

Fax-Nr.: +43/1/97007-66

e-mail: info@ratiopharm.at

Hersteller

Teva Czech Industries s.r.o.

Ostravská305/29,

Komárov, 747 70 Opava

Tschechische Republik

Merckle GmbH

Ludwig-Merckle-Straße 3,

89143 Blaubeuren
Deutschland

Teva Pharma B.V.
Swensweg 5, 2031 GA, Haarlem
Niederlande

Z.Nr.: 135175

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Belgien – Mometasone Teva 50 microgram per verstuiving, neusspray, suspensie
Dänemark – Mometasonfuroat Teva
Deutschland – Mometasonfuroat AbZ 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension
Finnland – Momesonex 50 mikrog/annos nenäsumute, suspensie
Frankreich – MOMETASONE TEVA 50 microgrammes/dose, suspension pour pulvérisation nasale
Italien – Mometasone TEVA
Lettland – Mometasone Furoate Teva 50 mikrogrami/izsmidzinājumā deguna aerosols, suspensija
Litauen - Mometasone Teva 50 mikrogramų/dozėje nosies purškalas (suspensija)
Niederlande – Mometasonfuroaat Teva 50 microgram/verstuiving, neusspray, suspensie
Österreich – Mometason ratiopharm 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension
Polen – Pronasal
Portugal – Mometasona Teva
Schweden – Mometasone Teva 50 mikrogram/dos nässpray, suspension
Spanien – Mometasona Teva 50 microgramos suspensión para pulverización nasal EFG
Ungarn – Nasotason 50 mcg szuszpenziós adagolt orrspray

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2020.